



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT

INNSBRUCK

Department für  
Hygiene, Mikrobiologie und  
Sozialmedizin

Sektion für Virologie

Univ.Prof. Dr. Dorothee von Laer  
Dorothee.von-laer@i-med.ac.at

Tel. +43 512 9003 – 71710, -72711  
Fax +43 512 9003 - 73705

18.01.2023

## **Newsletter zu SARS-CoV-2 Varianten in Tirol**

Aktuell werden vom ECDC die Omikron Varianten BA.2, BA.4, BA.5 als Variants of Concern eingestuft, sowie deren Subvarianten BA.2.75, BQ.1, XBB und XBB.1.5 als Variants of Interest.

Während BA.4 in Tirol eine geringe Rolle spielt, bilden die von BA.2 und BA.5 abstammenden Varianten das noch immer heterogene Feld an aktuell vorkommenden Varianten. So handelt es sich bei BQ.1 um eine Untervariante von BA.5, und bei XBB um eine Rekombinante aus den zwei BA.2 Varianten BM.1.1.1 und BJ.1 (synonym zu BA.2.75.3.1.1.1 und BA.2.10.1.1).

Bei rund der Hälfte dürfte es sich um Infektionen mit BQ.1 (Sub-)Varianten handeln, darauf lassen die am Institut für Virologie durchgeführten Sequenzierungen schließen, als auch die Daten der Abwasseranalyse (federführend durch Andreas Bergthaler, CeMM und MedUni Wien) und der Variantenanalyse mittels SARSeq (Ulrich Elling, IMBA / AGES). Ebenso übereinstimmend zeigt sich, dass der Anteil an XBB.1.5 Infektionen ansteigt. Ende des Jahres 2022, in KW51, machte der Anteil noch ca. 1,2 % aus, und lag in KW01/2023 bereits bei 8,3 %, laut letztem SARSeq Bericht.

Weiterführende Links:

- ECDC

<https://www.ecdc.europa.eu/en/covid-19/variants-concern>

- AGES

<https://www.ages.at/mensch/krankheit/krankheitserreger-von-a-bis-z/coronavirus>

- Pango Nomenklatur

<https://www.pango.network/how-does-the-system-work/what-are-pango-lineages/>